

Mündlicher Bericht

**des Ausschusses für Angelegenheiten der inneren
Verwaltung
(24. Ausschuß)**
über den Antrag der Fraktion der SPD

- Nr. 177 der Drucksachen -

**betr.: Frauen im öffentlichen Dienst bei der
Bundesverwaltung.**

Berichterstatter:

Abgeordneter Dr. Dr. h. c. Lehr.

Antrag des Ausschusses:

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird ersucht,

1. dafür zu sorgen, daß die Vorschriften im Artikel 3 Absatz 2 und 3 des Grundgesetzes im öffentlichen Dienst bei der Bundesverwaltung durchgeführt und in allen Stufen dieses öffentlichen Dienstes, insbesondere in leitenden Stellen, auch Frauen nach Fähigkeit ohne Benachteiligung eingestellt und befördert werden,
2. einer Frau das Referat zu übertragen, das sowohl für die Fragen zuständig ist, die sich aus der gleichberechtigten Mitwirkung der Frauen im öffentlichen Dienst der Bundesverwaltung ergeben, als auch die Aufgabe hat, die Stellung der Frau in allen Bereichen des Lebens zu untersuchen und durch Vorschläge sowie durch beratende Mitwirkung an Gesetzentwürfen zu fördern,
3. nach Schluß eines jeden Kalendervierteljahres alsbald dem Ausschuß für Angelegenheiten der inneren Verwaltung des Bundestages einen Bericht über den Anteil der Frauen im öffentlichen Dienst bei der Bundesverwaltung vorzulegen; der Bericht soll nach Verwaltungen, Dienststufen und mindestens beim höheren Dienst auch nach Besoldungs- bzw. Tarifgruppen aufgegliedert sein.

Bonn, den 10. Januar 1950

**Der Ausschuß für Angelegenheiten der
inneren Verwaltung**

Maier
Vorsitzender

Dr. Dr. h. c. Lehr
Berichterstatter